

Marie-Louise Oschatz



Die österreichische Mezzosopranistin Marie-Louise Oschatz studierte an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Wien Komposition und Dirigieren. Ihre Gesangsausbildung erhielt sie von Marie-Louise Bourbeau und Yvonne Prinz.

In den ersten Jahren ihrer Laufbahn war sie ausschließlich als Dirigentin tätig und leitete verschiedene Orchester in Konzerten und Opernproduktionen. 1996 gründete sie das Ensemble Helios 18, das auf historischen Instrumenten spielt und Musik des 18. Jahrhunderts zur Aufführung bringt. Mit Helios 18 konzertiert Marie-Louise Oschatz bei renommierten Festivals wie dem Verano Musical in Segovia, den Innsbrucker Festwochen für Alte Musik und den Wiener Festwochen. Seit einiger Zeit hat sich ihr Interesse verstärkt der Musik des 16. und 17. Jahrhunderts zugewandt und den Schwerpunkt ihrer musikalischen Tätigkeit auf den Gesang verlagert. Im Mittelpunkt ihrer Gesangsprogramme, die sie mit Musikern des Ensembles Helios 18 gestaltet, stehen Werke von Henry Purcell, Claudio Monteverdi und Georg Friedrich Händel.